

**Zeitschrift:** Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich  
**Band:** - (1993)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Gesetz über Kinderzulagen Befreiung von der Unterstellung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-821804>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Mitgliederversammlung vom 28.10.1993 wird darüber abstimmen, ob sie durch einen Verbands-Beschluss den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, sich von der Unterstellung unter das Gesetz über Kinderzulagen befreien zu lassen.

Vor- und Nachteile der Befreiung werden an der Mitgliederversammlung ausgeführt werden. In den Erläuterungen zur Traktandenliste,

### Platz frei für die Leser!

Leserbriefe – in jeder Zeitung eine der am meisten beachteten Rubriken. Leserbriefe würden auch in diesem Bulletin den Dialog beleben. Nach Ihrem Wunsch können Ihre Zuschriften mit oder ohne Ihren Namen erscheinen. Manchmal genügt aber auch ein Anruf. Besonders wenn Sie Tips und Tricks für die Spitex-Arbeit wissen.

Ein Beispiel:

Zahlreiche kleine Rechnungsbeträge für ganz sporadische Einsätze stellen die Frage nach Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Bei einer Anfrage wurde die Idee geäußert, man könnte im Sinn eines Pauschalbetrags zB eine oder auch mehr Stunden für Hintergrundarbeit und Umtriebe in Rechnung stellen. So etwas würden die Spitex-Benützer vermutlich auch verstehen.

Was meinen Sie?

die Sie bereits erhalten haben, können Sie einiges darüber lesen.

Stimmt die Versammlung dem Antrag auf Befreiung zu, ist folgendes Vorgehen nötig:


Jede Mitglied-Organisation, die sich befreien lassen möchte, muss ein entsprechendes Gesuch an den Regierungsrat stellen. Aus administrativen Gründen und zur Beglaubigung verlangt der Kanton, dass dies über den Spitex-Verband geschieht.



## Gesetz über Kinderzulagen Befreiung von der Unterstellung

Selbstverständlich kann jede Organisation selbst entscheiden, ob sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will oder nicht. (Vgl. auch Seite 4.)

Die Befreiung ist jeweils nur auf den 1. Januar möglich und muss bis Ende Jahr eingereicht werden.

 **Deshalb sollten wir in der Geschäftsstelle Ihr Gesuch bis zum 30. November erhalten.**

Zur Vereinfachung für Sie haben wir den Gesuchsbrief schon vorbereitet (Seite 7 bzw. folgendes Blatt). Sie müssen ihn nur noch abtrennen und ausfüllen.

### Impressum

Mitglieder-Info – Mitteilungsblatt für Mitglieder des Spitex-Verbandes Kanton Zürich

Herausgeber: Spitex-Verband Kanton Zürich, Albulastrasse 49, 8048 Zürich, Telefon 01 493 52 00 / Fax 01 493 52 01  
PC 80-17130-2

Erscheinungsweise: Mindestens viermal jährlich.

Redaktion: Dr. Toni Ghirelli, Mechtild Willi  
Satz, Layout: Lotti Dieng, Toni Ghirelli  
Druck: Offsetdruckerei AG, Zürich

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.